

PROJEKT

Villa Wiesbaden

ARCHITEKT

Kristin Dirschl und Matthias Federle,
Frankfurt am Main
(www.dirschl-federle.de)

PROJEKTBECHREIBUNG

Aus der Projektbeschreibung der Architekturgalerie im Bund Deutscher Architekten im Lande Hessen e.V.:

"Umbau einer Villa, Wiesbaden Projektstichpunkte - Die Villa in Wiesbaden ist als Einzelkulturdenkmal gelistet. Wunsch der Bauherren war es, ihre Idee vom zeitgemäßen Wohnen im Rahmen des historischen Kontextes umzusetzen. Die Prioritäten der Sanierung und Umgestaltung lagen folgerichtig darauf, verschüttete originale Bauteile wieder zu entdecken und instand zu setzen, Verändertes zurückzuführen sowie Vorhandenes sensibel und denkmalgerecht zu sanieren. Berücksichtigt wurden dabei neue Anforderungen wie die denkmalgerechte energetische Ertüchtigung, die Integration von Brandschutzauflagen im historischen Kontext sowie der Einbau neuer technischer Systeme. Das Ergebnis zeigt ein ruhiges, großzügig-elegantes Zusammenspiel von Alt und Neu."

ABMESSUNGEN

2 Fenster mit jeweils Höhe ca. 3,00 m,
Breite ca. 1,80 m

MATERIALIEN und AUSFÜHRUNG

Mundgeblasene Lamberts-Echt-Antikgläser als Bleiverglasung in Holzrahmen, Ausführung teilweise mit Alarmspinnen

BETEILIGTE FIRMEN

Glasmalerei Gossel, Lahntal-Caldern |
Glashütte Lamberts Waldsassen GmbH,
Waldsassen | Glas Dreisbusch GmbH &
Co.KG, Goldbach | Schreinerei Adam
Fäth & Söhne oHG

